

Erledigt

Clover Bootloader für AsRock Z77 Pro3 Mainboard

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 16:04

wenn du das Board mit einem Original-Bios flasht, dann sind alle alten Einstellungen (auch Ozmosis) gelöscht. Ich habe auch lange probiert ein Asrock Z87E-ITX mit Ozmosis zum Laufen zu bringen, was mir nur mit einigen Verrenkungen gelungen ist. Da mir das aber zu blöd war habe ich es entfernt (bin auf GA umgestiegen). Bei diesem Board habe ich zwischen Ozmosis und Clover herum experimentiert. Nach jedem Flashen des Bios war entweder Ozmosis vorhanden oder weg.

Also mein Tip wäre. Nimm einen Stick auf dem sich nur das Original-Bios befindet (damit du nicht mit Ozmosis verwechselst), entferne alle Datenträger, startest das Bios, lädst die UEFI-Defaults, speichern und neustarten, wieder ins Bios und von dort das Original-[Bios flashen](#). Nach dem Neustart wieder die UEFI-Defaults laden, speichern und neustarten. Computer abschalten, SSD anhängen und mit einer Linux-CD (ich nehme dazu Parted Magic) die "**ganze**" SSD löschen bzw. formatieren. Nicht die Partition auf der sich OSX befindet formatieren. Du musst unter der Linux-CD danach auch den Partitionsträger (oder wie das heißt) erstellen, sowie neu partitionieren, weil sonst die Platte bei einer Neuinstallation nicht erkannt wird. Wenn das ganze so abläuft, machst du es richtig und EFI ist verschwunden.

Edit: deine Bearbeitung hat sich mit meinem Text überschritten. Du machst anscheinend was falsch beim Bios-update